



## **CLEVER FAHREN, SPRIT SPAREN, KLIMA SCHÜTZEN**

### **Ford bietet auf der AMI Leipzig wieder kostenlose Eco-Driving-Trainings an**

KÖLN / LEIPZIG, 2. April 2007 -- Ford präsentiert während der Auto Mobil International (AMI) in Leipzig (14. bis 22. April) auf seinem Stand in Halle 4 nicht nur attraktive Fahrzeuge wie den neuen Ford Mondeo, den neuen Ford C-MAX oder den Ford Focus flexifuel mit Bio-Ethanol-Antrieb. Die Besucher können darüber hinaus, wie in den vergangenen Jahren wieder in Kooperation mit dem Leipziger Ford-Autohaus Gerstmann GmbH, Testfahrten der besonderen Art erleben: rund 20-minütige kostenlose Spritspar-Trainings, Marke "Eco-Driving". Erfahrene Profi-Trainer erklären bei Fahrten rund um das Messegelände, wie sich der Kraftstoffverbrauch und damit auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich und dauerhaft senken lassen. Sprit sparen hilft nicht nur der Umwelt, sondern auch dem eigenen Geldbeutel. Anmeldung bei der Eco-Driving-Infotheke auf dem Ford-Messestand (Pkw-Führerschein und Personalausweis mitbringen).

Eco-Driving ist ein zentrales Element der Ford-Mobilitätsphilosophie – und zwar nicht erst seit der von der EU-Kommission angestoßenen aktuellen Diskussion zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und damit auch zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs. Ford hat derzeit zehn "Spritspar"-Modelle mit sehr geringen CO<sub>2</sub>-Emissionen im Programm, die jetzt schon den für 2012 geplanten europäischen CO<sub>2</sub>-Zielwert von 130 Gramm pro Kilometer unterbieten. So viel "Öko" bietet derzeit kein anderer Hersteller. Es genügt aber nicht, sparsame Fahrzeuge zu bauen – hinzukommen muss das Wissen, wie man als Autofahrer dieses Einsparpotenzial auch konsequent nutzt. Es geht also um das Zusammenspiel von innovativer Fahrzeugtechnik und einem modernen Fahrstil, dem "Eco-Driving".

Wie alle Eco-Driving-Trainings zeichnet sich auch die auf der AMI Leipzig angebotenen "Schnupperkurse" durch zwei Qualitätsmerkmale aus: Der fahrpraktische Teil findet im öffentlichen Straßenverkehr statt und das Eco-Driving-Wissen vermitteln ausschließlich Profi-Fahrlehrer, die vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) speziell in Sachen Spritspartraining ausgebildet und qualifiziert wurden.

Im Mittelpunkt steht ein Kraftstoff sparender, das heißt: ein ökonomischer und entspannter Fahrstil, der zugleich auch die Umwelt entlastet. Gegenüber einer "konventionellen" Fahrweise beträgt der Verbrauchsvorteil im Eco-Driving-Fahrstil durchschnittlich 25 Prozent. Das wirkt sich auch unmittelbar auf den Geldbeutel aus: Basierend auf einer durchschnittlichen Jahresfahrleistung von 12.000 Kilometer lassen sich im Eco-Driving-Fahrstil rund 300 Euro pro Jahr sparen. Deutschlands Autofahrer insgesamt hätten im Eco-Driving-Fahrstil sogar ein Sparpotenzial von über 12 Milliarden Euro jährlich.

Auch die Umwelt profitiert unmittelbar von der Eco-Driving-Fahrweise. Denn im Schnitt kann jeder "Eco-Driver" seine individuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz jährlich um mehr als 500 Kilogramm verbessern. Für alle Pkw-Fahrer in Deutschland errechnet sich somit ein jährliches CO<sub>2</sub>-Reduktionspotential von etwa 25 Millionen Tonnen.

###

Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Isfried Hennen, Telefon: (02 21) 9017512, E-Mail: [ihennen1@ford.com](mailto:ihennen1@ford.com)